

Leitthema des Monats: „Netzwerkarbeit von Schulen durch gemeinsame pädagogische Tage“

Vorwort und Leitthema:

Liebe Mitglieder:innen,

ich hoffe ihr seid gut durch die letzten Wochen gekommen und freut euch schon auf die Ferien?

Der heutige Newsletter beschäftigt sich mit der Thematik der Netzwerkarbeit von Schulen durch die Umsetzung gemeinsamer pädagogischer Tage.

In Zeiten zunehmender Komplexität von Bildung und gesellschaftlicher Veränderung gewinnen Kooperationen zwischen Schulen an Bedeutung. Gemeinsame pädagogische Tage bieten eine ideale Plattform, um Erfahrungen auszutauschen, Lernprozesse zu stärken und eine gemeinsame Schulkultur zu entwickeln. Im Folgenden skizziere ich ein Konzept, wie mehrere Schulen effektiv zusammenarbeiten können.

Zielsetzung und Rahmung

- Zu Beginn sollten klare Ziele definiert werden: z. B. Schwerpunkte wie digitale Bildung, inklusiver Unterricht, Sprachförderung, naturwissenschaftliche Bildung oder schulweite Präventions- und Gesundheitsförderung. Ebenso wichtig ist die Festlegung der Rahmenbedingungen: Zeitfenster, Dauer der Tage (z. B. zwei bis drei Tage pro Schuljahr), Ort, Kostenverteilung, Verantwortlichkeiten und eine zentrale Koordination. Eine schriftliche Vereinbarung zwischen den teilnehmenden Schulen schafft Verbindlichkeit und Transparenz.

Koordination und Organisation

- Eine zentrale Steuergruppe, bestehend aus der Schulleitung, Fachleitungen und Vertreterinnen bzw. Vertretern der Mittel- und Oberstufen, plant die Inhalte, sorgt für Ressourcen und steuert die Kommunikation. Jede Schule benennt Ansprechpersonen für bestimmte Themenbereiche (z. B. Sprache, MINT, Inklusion). Vor dem ersten gemeinsamen Tag sollte ein gemeinsames Leitbild entwickelt werden, das Werte wie Respekt, Offenheit, Fairness und datenschutzkonforme Zusammenarbeit verankert.

Formate und Inhalte

- Pädagogische Workshops: Gemeinsame Lernwerkstätten zu didaktischen Methoden, forschendem Lernen, projektbasiertem Arbeiten oder digitalen Tools. Die Inhalte können schulindividuell angepasst, aber in der gemeinsamen Planung harmonisiert werden.
- Fächerübergreifende Projekte: z. B. eine naturwissenschaftlich-technische Entdeckungsreise, bei der Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulen gemeinsam arbeiten, Experimente durchführen und Ergebnisse präsentieren.

- Lehrkräfte-Weiterbildung: Fortbildungen zu inklusivem Unterricht, Differenzierung, Feedbackkultur oder Classroom-Management mit heterogen zusammengesetzten Gruppen.
- Schülerdialoge und Perspektivwechsel: Junge Menschen aus verschiedenen Schulen tauschen sich über Lern- und Lebenswelten aus, üben Peer-Coaching und entwickeln gemeinsam Medienprojekte.
- Mentoring- und Peer-Unterstützung: Ältere Schülerinnen und Schüler übernehmen Patenschaften für jüngere Jahrgänge aus den Partner-Schulen, um Lernbegleitung und soziale Integration zu stärken.
- Gesundheits- und Wohlbefinden: Programme zu Stressbewältigung, Resilienz, Bewegung und Achtsamkeit, die von allen Schulen begleitet werden.

Gemeinsame Themen des Tages

- Demokratie leben, lehren und lernen
- Öffentlichkeit und Wahrnehmung der Schulform in der Kommune/Region
- Netzwerkarbeit
- Gemeinsame Haltung
- ...

Methodik und Lernkultur

- Kooperative Lernformen: Stationenlernen, Projektarbeit, Think-Pair-Share, World Café-Formate und Offene Räume fördern Zusammenarbeit statt Konkurrenzdenken.
- Differenzierung und Inklusion: Lernangebote werden so gestaltet, dass unterschiedliche Leistungsniveaus und Sprach- bzw. Förderbedarfe berücksichtigt werden. Gemeinsame Reflexionen unterstützen eine inklusive Lernkultur.
- Partizipation und Mitgestaltung: Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte gestalten die Agenda mit. Feedback-Schleifen nach jedem Tag helfen, Inhalte agil anzupassen.
- Dokumentation und Transfer: Ergebnisse, Materialien und gute Praxis werden dokumentiert und zentral zugänglich gemacht, damit alle Schulen darauf zurückgreifen können.

Evidenz und Qualitätssicherung

- Evaluation: Vor, während und nach den pädagogischen Tagen werden qualitative und quantitative Rückmeldungen erhoben (z. B. Surveys, Interviews, Fokusgruppen).
- Kennzahlen: Teilnahmequoten, Zufriedenheit, vermitteltes Lernwissen, Anwendungsquoten im Schulalltag, nachhaltige Umsetzung von Projektergebnissen.
- Best-Practice-Dokumentation: Erfolgreiche Methoden, Materialien und Strukturen werden gesammelt und in einer gemeinsamen Wissensbasis bereitgestellt.

Ressourcen und Infrastruktur

- Raum- und Technikbedarf: Gemeinsame Lernräume, Laborflächen, digitale Infrastruktur, Videokonferenzsysteme für hybride Formate.

Newsletter Juni 2026



- Personal und Finanzierung: Lehrerinnen und Lehrer arbeiten zeitlich koordiniert an den Tagen; mögliche Fördermittel, Sponsoring oder Vereinbarungen zur Kostenbeteiligung werden geprüft.
- Verpflegung und Wohlbefinden: Gemeinschaftliche Verpflegungsangebote unterstützen Begegnung, Austausch und Networking.

Kultur des Austauschs

- Gemeinsame Tage fördern eine Kultur des Lernens über Schulgrenzen hinweg. Durch regelmäßige Treffen entstehen Netzwerke, Vertrauen und ein Gefühl der Zugehörigkeit zu einer größeren schulischen Gemeinschaft. Die Kooperation stärkt die Professionalität der Lehrkräfte, ermöglicht innovatives Lernen und fördert die Zusammenarbeit

Unter den folgenden Links sind weitere Infos zum Leitthema zu finden:

- <https://deutsches-schulportal.de/bildungswesen/lernende-schule-gemeinsame-fortbildungen-im-team-kommen-zu-kurz/>

Dem Newsletter beigefügte Materialien:

- Mehrere Flyer der 5 Gesamtschulen in Oberhausen, die diesen gemeinsamen Tag seit 2022 jährlich umsetzen.

Mit diesem Newsletter möchte ich einige Hilfen, Hinweise und Möglichkeiten zum oben genannten Leitthema geben. Ich hoffe, dass dieses dadurch erreicht werden kann.

Herzliche Grüße und eine weiterhin erfolgreiche Zeit bis zu den Sommerferien

Timo Marquardt, 1. Vorsitzender

1. Mitgliederentwicklung

Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt ca.439 (Stand 9.6.26)

2. Perspektiven und Ziele für den VdDL NRW in für das Kalenderjahr 2025/2026

1. Eine „VdDL-DL-Terminübersicht in NRW mit Veranstaltungen, Fortbildungen, Tagungen, Netzwerktreffen usw. Diese ist eingerichtet auf der Homepage für alle Schulen, wird gepflegt und stetig weiterentwickelt

Hier der Link:

<https://www.vddl-nrw.de/termine-veranstaltungen-tagungen-und-fortbildungen-in-nrw/>

2. Der VdDL-Whats-App-Kanal:

<https://whatsapp.com/channel/0029VaPO0Hm96H4Rldc5cd1m>

3. Ausbau der Kooperationen in NRW und BRD → Die aktuelle Übersicht unserer Partner ist immer auf unserer Homepage zu finden → <https://www.vddl-nrw.de/kooperationspartner/>
4. Über 400 Mitglieder → Geschäft! → 500 sollen erreicht werden in 2027!
5. Grundlagenbuch → Die Form wird im Herbst 2026 entschieden.

3. Kategorie – 3 Fragen zum Ganzttag

Frage 1: Wie viel Geld bekommt eine Schule pro hauptamtlicher Lehrkraft pro Schuljahr für Fortbildungen?

Antwort 1: 75 Euro an Berufskollegs und an allen anderen Schulformen 45 Euro in NRW.

Frage 2: Habe ich einen rechtlichen Anspruch auf Kostenübernahme von Teilnahmegebühren und Fahrtkosten bei Fortbildungen?

Antwort 2: Nein, bei klassischen Fortbildungen habe ich keinen Anspruch. Ich kann diese Kosten aber bei den eigenen Steuern einreichen. Jede Schule und Ganzttag hat Grundsätze zur Fortbildungsplanung beschlossen, wodrin die Kostenübernahmen in welchen Höhen geregelt ist. Ausnahme sind nur Dienstbesprechungen und Pflichtveranstaltungen, zu denen die Schulaufsicht der der Schulträger einlädt. Dann muss er in der Einladung auch Hinweis zu diesen Kosten und den Kostenerstattungen treffen.

Frage 3: Darf eine Fortbildung auch im Ausland stattfinden?

Antwort 3: Nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz darf eine Fortbildung maximal 500km weiter weg von den Landesgrenzen NRWs aus stattfinden.

Angedachte Leitthemen der Newsletter bis zum Jahresende 2026

- Juli-August 2026: KI und die Schulleitung
- September 2026: Neue Fächer im WP Bereich
- Oktober 2026: Schulentwicklungskonferenz NRW
- November 2026: Jobradmodelle für Lehrkräfte
- Dezember 2026: Arbeitszeitmodelle für Lehrkräfte

4. Ausblick auf Veranstaltungen/Termine/Meetings/Fortbildungen für Didaktische Leitungen von und mit unseren Kooperationspartnern

Fachtage/Termine/Meetings

- 14.10.2026: VdDL Tagung an der Else-Lasker-Schuler Gesamtschule Wuppertal (Einladung folgt)

Einladungen sind hier zu finden:

<https://www.vddl-nrw.de/veranstaltungen-vddl/>

und klassische Fortbildungsveranstaltungen:

<https://www.vddl-nrw.de/termine-veranstaltungen-tagungen-und-fortbildungen-in-nrw/>